



Infoblatt für Betriebe

Erfolgreich ausbilden! – Tipp Nr. 5

Vielfalt leben – Diversity Management



Das Projekt wird gefördert vom



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU



Eine hohe personelle Vielfalt ist in vielen Unternehmen längst Alltag, denn sie zahlt sich aus. Gezieltes Diversity Management sorgt dafür, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Mitarbeitenden zu erfassen, zu verstehen und zu nutzen. Dies erhöht die Zufriedenheit, die Loyalität und schließlich auch die Leistungsfähigkeit von Mitarbeitenden.

Wer eine tolerante und offene Unternehmenskultur etablieren will, sollte schon bei der Berufsausbildung ansetzen. Sie ist ein wesentlicher Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Denn zugleich vermittelt das Ausbildungspersonal in der täglichen Arbeit bewusst wie unbewusst immer auch gesellschaftliche Werte, Normen sowie individuelle (politische) Einstellungen.

Diese Handlungshilfen können dabei unterstützen, Vielfalt von Beginn an zu fördern:

Vielfalt (vor)leben

- Reflektieren Sie eigene Vorurteile und kategorisieren Sie Menschen nicht in „Denkschubladen“. Machen Sie sich bewusst, dass Sie Vorbild sind.
- Initiieren Sie Schulungen oder Workshops für das Ausbildungsverantwortliche zu Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Gender Mainstreaming oder Vielfalt.
- Gehen Sie mit den Unterschieden Ihrer Auszubildenden konstruktiv um, lassen Sie Raum für persönliche Stärken. Achten Sie auf eine individuelle Förderung und Begleitung.
- Schärfen Sie auch den Blick der Auszubildenden für diskriminierende Verhaltensweisen und Denkmuster, bieten sie u.a. Workshops zu Themen wie Alltagsrassismus oder Sexismus an.
- Vermitteln Sie, dass Unterschiede bereichernd und vielfältige Arbeitsgruppen besonders erfolgreich sind - fördern Sie z. B. die Zusammenarbeit von Jung und Alt und bilden Sie heterogene Lern- und Arbeitsgruppen.
- Unterstützen Sie dabei gezielt die Entwicklung sozialer Kompetenzen wie Empathie, Toleranz, Teamfähigkeit und Solidarität ihrer Auszubildenden – hierzu eignen sich auch gemeinsame Projekte (ggf. auch mit externen Einrichtungen)

Maßnahmen gegen Diskriminierung

- Den Grundstein für eine vielfältige Belegschaft legt man schon mit einer bunten Auswahl von Bewerberinnen und Bewerber.
- Nutzen Sie die Einführungstage zu Beginn der Ausbildung, um mit den Auszubildenden gemeinsame Grundregeln für ein vorurteilsfreies Miteinander und einen Verhaltenskodex zum Thema Diskriminierung zu erarbeiten.
- Besprechen Sie bereits bestehende Leitbilder und Grundhaltungen mit neuen Auszubildenden.
- Bieten Sie den Auszubildenden eine vertrauliche Anlaufstelle bei Diskriminierung – egal, ob Sie Opfer oder Zeuge von Diskriminierung geworden sind.
- Gehen Sie gegen Diskriminierung immer vor und machen Sie deutlich, dass Sie Ausgrenzung, egal aus welchem Grund, nicht tolerieren.
- Sorgen Sie für barrierefreie Arbeitsplätze.
- Nehmen Sie, wenn möglich, Rücksicht auf religiöse Gepflogenheiten wie Feiertage.
- Achten Sie auf eine Gleichstellung von Frauen und Männern, sowohl im Arbeitsalltag als auch in der Ansprache.



Quellenangaben/weiterführende Links:

<https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-verstehen-leben/best-practice/zeige/unbewusstedenkschubladen/> (abgerufen am 22.08.2019)

<https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-verstehen-leben/diversity-dimensionen/> (abgerufen am 22.08.2019)

<https://www.charta-der-vielfalt.de/diversity-verstehen-leben/diversity-management/chancen-und-vorteile/> (abgerufen am (abgerufen am 22.08.2019)

https://www.charta-der-vielfalt.de/fileadmin/user_upload/Unterzeichner/Best_Practice/hydro_Soziale_Projekte_-_Kooperationspartner_2014.pdf (abgerufen am 22.08.2019)

<http://www.idm-diversity.org/deu/dmanagement.html> (abgerufen am 26.08.2019)

https://www.f-bb.de/fileadmin/Projekte/ADL/2018-fbb-methodenkoffer--Demokratieleben_final_zumUpload.pdf (abgerufen am 27.08.2019)

https://www.wirausbilder.de/wp-content/uploads/2019/07/WA_2019_4_Checkliste_Vielfalt.pdf (abgerufen am 27.08.2019)